

## Information und Kommunikation

Für einen eventuellen Notfall ist es wichtig, dass der Betroffene mit anderen kommunizieren oder von anderen geortet werden kann. Das gilt speziell für isolierte Arbeitsplätze. Folgende Hilfsmittel für die Kommunikation und das Signalisieren können zum Einsatz kommen.



### GEGENSPRECHANLAGEN

- Systeme, ähnlich wie Telefone, über die Personen an unterschiedlichen Orten miteinander kommunizieren können.
- Einsatz in sicherheitsrelevanten Bereichen (z. B. Pförtner).
- Für die Sprechverbindung muss wie beim Freisprechtelefon kein Hörer abgenommen werden.
- Die Kommunikation erfolgt per Mikrofon und Lautsprecher.
- Der Vorteil liegt auch hier wie beim Freisprechtelefon darin, dass bei einem Anfall nicht nach dem Hörer gegriffen werden muss, Geräusche von anderen aber wahrgenommen werden können.

→ [rehadat.link/gegensprech](https://rehadat.link/gegensprech)



### ANFALLMELDER

- Signalgeräte zur Anfallsüberwachung.
- Eignen sich für die Rund-um-die-Uhr-Sicherheit, beispielsweise für Personal mit Bereitschafts- oder Schichtdienst.
- Die Alarmübermittlung kann über einen Pieper, ein Festnetztelefon, ein Handy, eine Rufanlage oder eine Alarmzentrale erfolgen.
- Die lückenlose Dokumentation soll auch den behandelnden Arzt bei der Therapie und Medikation unterstützen.

→ [rehadat.link/anfallmelder](https://rehadat.link/anfallmelder)